



Im Bundeshaus Angehende Lehrpersonen zu Besuch bei Schaffhauser Parlamentariern

Im Rahmen des Moduls «Gesellschaft und Bildung» besuchten 40 Studierende der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen am Montag das Bundeshaus. Dabei standen ihnen Ständerat Hannes Germann (SVP) und Nationalrätin Martina Munz (SP) Rede und Antwort. Zur Sprache kam das Thema Schulleitungen. Dazu Germann: «Lassen wir doch die Gemeinden entscheiden, ob sie eine wollen.» Munz: «Ich würde nie an einer Schule ohne Schulleitung arbeiten.» Auch der Lehrplan 21 kam aufs Tapet. Germann:

«Das Volk hat gesprochen, das respektieren wir natürlich.» Auf die Frage von Dozentin Bettina Looser, was die beiden Politiker den jungen Lehrkräften mit auf den Weg geben wollten, sagte Munz: «Es ist mir ein grosses Anliegen, dass die Kinder in Ihren Klassen das Rüstzeug für demokratische Vorgehensweisen erhalten.» Germann meinte: «Seien Sie authentisch, dann kommt es gut.» Die Studierenden werden Ende Juni ihr Lehrstudium abschliessen und dann in den Beruf einsteigen. (thm.)

BILD THOMAS MEIER